

**Zeitschrift:** Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associaziun Svizra da Chastels

**Herausgeber:** Schweizerischer Burgenverein

**Band:** 16 (2011)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Veranstaltungen

### Basel

#### Vorträge und Exkursionen der Burgenfreunde Basel

Samstag, 9. April, ganztags

80. Mitgliederversammlung der Burgenfreunde beider Basel

GV in der Weinleutezunft (Münsterplatz 14, Basel), Führungen durch das ehemalige Klingentalkloster.

Samstag, 28. Mai, nachmittags

Die Festungsanlage Kleinlützel

Edgar Sütterlin: Besuch von Infanteriewerk und Panzersperre. Geschichte, Leben und Arbeiten in einer Festungsanlage der Neuzeit von 1940 bis 2002 (Exkursion, Kleinlützel bei Laufen BL).

2. bis 5. Juni (Auffahrtsexkursion)

Ein Streifzug durch das Nordburgund  
Dr. Doris Huggel für die Burgenfreunde:  
Zu imposanten Schlössern, stolzen Abteien, Vaubans Lebensmittelpunkt und manch anderem (Auffahrtsexkursion, Nordburgund, Frankreich).

Samstag, 18. Juni, nachmittags

Solothurn im Mittelalter

Verena Bider: Riedholturm: Mittelalterliches Mittagessen; Zentralbibliothek: Mittelalterliche Handschriften aus Basel sowie Burgenbilder aus der Grafiksammlung; Bibliothek des Kapuzinerklosters, Apéro im Refektorium des Kapuzinerklosters (Exkursion, Solothurn).

Weitere Informationen

[www.burgenfreunde.ch](http://www.burgenfreunde.ch)

Kontaktadresse:

Christoph Matt, Ahornstrasse 11,

4127 Birsfelden, 061 31 31 031

[christoph.matt@burgenfreunde.ch](mailto:christoph.matt@burgenfreunde.ch)

### Oberfell (Mosel) DE

#### Mittelalterliche und frühneuzeitliche Bauwerke – Symbole von Macht und Herrschaft?

7. Internationale wissenschaftliche Tagung des «Freundeskreises Bleidenberg e.V.» in Oberfell an der Mosel  
4.–6. November 2011

Freitag, 4. November 2011

13.30 Uhr Grussworte und Einleitung

14.00 Uhr Dieter Barz, Alzey:

aula – domus – turris: Dominante Bauten der frühen «Adelsburgen» in Mittel- und Westeuropa

14.35 Uhr Kaffeepause

14.50 Uhr Udo Liessem, Bendorf:

Kastell Augusta

15.25 Uhr Martin Strotz, Erik Beck, Dortmund:

Burg, Stadt und Stift: Hörde – eine märkische Herrschaftsbildung im Weichbild der Reichsstadt Dortmund

16.00 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Katarina Predovnik,

Ljubljana:

Alte Orte, neue Leute: Früher Burgenbau zwischen damnatio und creatio memoriae

16.50 Uhr Patrick Schicht,

Kaltenleutgeben:

Kastellburgen an der Reichsgrenze, imperiale Machtgestik oder lokaler Herrschaftsanspruch?

17.25 Uhr Olaf Wager,

Bernhard Höfle, Heidelberg:

Anmerkungen zur Inszenierung von Burgen in der Landschaft

18.00 Uhr Jahreshauptversammlung des «Freundeskreises Bleidenberg e.V.»

19.00 Uhr Abendessen

ab 20.30 Uhr Abendprogramm mit Möglichkeit zur gemeinsamen Weinprobe

Samstag, 5. November 2011

9.00 Uhr Alfons Zettler, Dortmund: Baunachricht oder Herrschaftszeichen? Über einige profane «Bauinschriften» aus staufischer Zeit

9.35 Uhr Jan Kamphuis, Den Haag: Militärarchitektur im Repräsentationsbau

10.10 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr Géraldine Victoir,

Maximilian Wemhöner,

Lille und Heidelberg:

Der Rang der Bauherren. Fürstliche Burgen und Paläste des 14. Jahrhunderts in Frankreich und England

11.40 Uhr Markus Wenninger,

Klagenfurt:

Brücken als Symbole von Macht und Herrschaft

12.15 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Astrid Steinegger, Graz:

Eigenkirchenbau – religiöse Notwendigkeit, Selbstdarstellung oder politisches Kalkül?

14.35 Uhr Waltraud Friedrich, Karben:

Verborgene Türme verschwundener Klöster – Bauforschung in Knau und Pössneck / Thüringen

15.10 Uhr Wilfried Keil, Heidelberg:

Kirchliche und weltliche Machtdemonstration an mittelalterlichen Kirchenportalen

15.45 Uhr Kaffeepause

16.05 Uhr Peter Sachenbacher, Weimar:

Baumaterial und Farbe –

Symbole der Macht? Neue Erkenntnisse zu mittelalterlichen Backsteinbauten in Thüringen östlich der Saale

16.40 Uhr Bernd Carqué, Heidelberg:

Bauten des Mittelalters in frühneuzeitlicher Wahrnehmung. Architekturdarstellungen französischer Topografen um 1600

17.15 Uhr Monika Küttner, Graz:

Die Macht eines Kartografen. Johannes Clobucciarichs architekturtopografische Ansichten

18.00 Uhr Abendessen  
 20.00 Uhr Festvortrag:  
*Prof. Dr. Matthias Untermann*,  
 Heidelberg:  
 Abbild, Symbol, Repräsentation  
 – Funktionen mittelalterlicher  
 Architektur?

#### Sonntag, 6. November 2011

9.00 Uhr *Klaus Freckmann*, Berlin:  
 Das Rathaus als Bautyp bürgerlicher  
 Macht und Repräsentanz?  
 Exemplarisch dargestellt anhand  
 der Mark Brandenburg  
 9.35 Uhr *Daniel Burger*, Nürnberg:  
 Waffenkammern und Zeughäuser  
 in Mittelalter und Früher Neuzeit  
 zwischen Funktion und Reprä-  
 sentation  
 10.10 Uhr *Achim Wendt*, Heidelberg:  
 Residenz und Symbollandschaft  
 10.45 Uhr Kaffeepause  
 11.00 Uhr *Wilhelm Deuer*, Klagenfurt:  
 Von der Burg zum Schloss.  
 Aspekte der Herrschaftsarchitek-  
 tur in Innerösterreich (Steier-

mark – Kärnten – Krain) im  
 15. und 16. Jahrhundert  
 11.35 Uhr *Christian Ottersbach*,  
 Bad Homburg:  
 Das Residenzschloss Friedrichs-  
 burg in Bad Homburg v.d. Höhe.  
 Die Inszenierung der Souveräni-  
 tät durch Landgraf Friedrich II.  
 von Hessen-Homburg

12.10 Uhr *Harald Rosmanitz*,  
 Partenstein:  
 Bauwerke und Orte der Macht  
 im Wandel der Nutzungen – Fall-  
 beispiele aus dem Odenwald und  
 aus dem Spessart

12.45 Uhr Schlussdiskussion

Die Veranstaltung findet statt  
 in der Mosellahalle, Schulstrasse 2,  
 56332 Oberfell.

Die Tagungskosten betragen € 50.–,  
 Tageskarten sind für € 20.–  
 zu erwerben.

Um Anmeldung wird gebeten durch  
 Überweisung des Tagungsbeitrages auf

das Konto der Ortsgemeinde Oberfell  
 bei der Sparkasse Koblenz:  
 Konto-Nr.: 16000200, BLZ 57050120,  
 IBAN: DE29 5705 0120 0016 0002 00,  
 SWIFT-BIC: MALADE51KOB.

Bitte als Verwendungszweck unbedingt  
 angeben:

«Burgensymposium 2011, Vorname /  
 Nachname / Wohnort»!

Unterkünfte stehen zur Verfügung im  
 Tagungshotel «Zur Krone», E-Mail:  
 info@krone-oberfell.de, Telefonnummer  
 02605 / 665; weitere Unterkünfte kön-  
 nen bei der Ortsgemeinde Oberfell er-  
 fragt werden; E-Mail: gemeinde.  
 oberfell@t-online.de, Telefonnummer  
 02605 / 4484 (Öffnungszeiten wochen-  
 tags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr).

Bei weiteren Fragen können Sie sich  
 gerne an die Ortsgemeinde Oberfell  
 (s.o.) oder an Olaf Wagener,  
 E-Mail: olaf.wagener@gmx.de, Telefon-  
 nummer 06221/ 8680498 oder 0151/  
 56045995, wenden.

## Publikationen

### Das Prinzip Rekonstruktion

Hrsg. von *Uta Hassler und Winfried  
 Nerdinger*. vdf Hochschulverlag AG an  
 der ETH Zürich, Zürich 2010 – 336 Sei-  
 ten, Format 21,4 × 24 cm, Rücken offen  
 mit sichtbarer Fadenheftung, zahlreiche  
 Abbildungen, CHF 69.– / EUR 49.80 (D).  
 ISBN 978-3-7281-3347-2

Architektur-rekonstruktionen haben eine  
 weit zurückreichende Tradition. Versu-  
 che der Wiedergewinnung verlorener  
 Bauten sind in der Geschichte vielfältig,  
 Kontexte und Begriffe haben sich ge-  
 wandelt, Ziele wie auch technische und  
 künstlerische Ergebnisse von Wiederauf-  
 führungen sind heterogen. Der Begriff  
 der «Rekonstruktion» fand lange Zeit  
 für den Umgang mit der Architektur ver-  
 gangener Baupochen keine Verwen-  
 dung. Seit dem beginnenden 20. Jh.

wurde – vor allem mit Ablehnung der  
 «Vollendungen» und «Verbesserungen»  
 historischer Bauten im 19. Jh. und der  
 neuen Wertschätzung des «gealterten  
 Originals» – der Begriff einerseits diffe-  
 renziert, andererseits als Metapher für  
 «Fälschungen» benutzt – täuschende  
 und verfälschende Interventionen an his-  
 torischen Originalen und Reproduktionen,  
 die sich als historische Originale  
 ausgeben.

Der Blick in die Gegenwart zeigt, dass  
 Denkmalpflege noch immer und weiter-  
 hin mit der Frage nach den Grenzen  
 zwischen Reparatur, pflegerischer Er-  
 neuerung, Weiterführung historischer  
 Konzepte und Fortführung handwerk-  
 licher Traditionen zu tun hat. In vielen  
 Fällen steht der Umgang mit histori-  
 schen Rekonstruktionen und Wiederauf-  
 bauten an – und Fragen nach Geschicht-  
 lichkeit und Rang reproduzierter

Artefakte stellen sich. Das Buch, das auf  
 Beiträgen der gleichnamigen Tagung des  
 Instituts für Denkmalpflege und Baufor-  
 schung, ETH Zürich, und des Architek-  
 turmuseums der TU München basiert,  
 wendet sich deshalb nicht nur der Ge-  
 schichte und der historischen Debatte  
 über das Prinzip Rekonstruktion zu, es  
 legt den Fokus auch auf die Qualität der  
 neuen Artefakte – auf das Problem des  
 sukzessiven Verschwindens handwerkli-  
 chen Könnens und die Gefährdung des  
 Kontinuums pflegerischer Praxis.

Aus dem Inhalt:

*Uta Hassler*: «Konstruktion von Ge-  
 schichte» und Reproduzierbarkeit –  
 Überlegungen zur Geschichte der Re-  
 konstruktion.

*Rekonstruktion – Begriff und Prinzip.*  
*Winfried Nerdinger*: «Warum wurde